

Die Rafzer Verkehrsinitiative ist zurückgezogen worden

Der Gemeinderat hat vom Rückzug der Initiative «Überarbeitung und Umsetzung Verkehrskonzept Rafz» durch das Initiativkomitee Kenntnis genommen. Das Begehren wurde Mitte April eingereicht, wie der Gemeinderat in einer Mitteilung schreibt. Total hätten 102 Stimmberechtigte die Initiative gültig unterzeichnet. Das Initiativkomitee bestand aus sechs Stimmberechtigten, die der Arbeitsgruppe Begegnungsräume + Verkehr von puls8197 angehörten.

Verkehrskonzept aktualisieren

Die Initiative verlangte die Überarbeitung respektive Aktualisierung des bestehenden Verkehrskonzepts innert Jahresfrist und dessen Vorlage an einer Gemeindeversammlung. Das Verkehrskonzept hat zwingend einen konkreten Massnahmen-, Zeit- und Umsetzungsvorschlag zu enthalten.

In der Folge fanden mehrere Gespräche zwischen Vertretern des Initiativkomitees und des Gemeinderats statt. Die Planungs- und Energiekommission befasste sich bereits seit Dezember 2014 mit der Überarbeitung des Verkehrskonzepts. Aufgrund dieser Tatsache und im Wissen, dass das überarbeitete Verkehrskonzept ursprünglich einer Informationsveranstaltung Anfang September der Bevölkerung vorgestellt wird, eigneten sich die Parteien, dass über einen allfälligen Rückzug der Initiative nach dessen Präsentation entschieden wird.

Anfang Oktober teilte das Initiativkomitee dem Gemeinderat dann mit, dass die Initiative zurückgezogen werde, da die meisten Punkte, die die Initianten gefordert hätten, realisiert würden, so ist dem-Verhandlungsbericht zu entnehmen. (pd.)

Adventskonzert in Bachs

Die Unterländer Stimmen laden auf Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr in die Kirche Bachs zu einem Adventskonzert ein. Der Chor trägt unter der Leitung von Hitomi Kutsuzawa weihnachtliche Lieder und Klänge vor. Zudem besucht dieses Jahr das Jodelchörli am Pfäffikersee mit Ruedi Roth das Bachsertal und überrascht mit einigen beliebten Jodelliedern. Die beiden Chöre, der Verschönerungsverein Bachs und das Bachser Forum laden anschliessend zum gemütlichen Zusammensein mit Essen und Trinken in den Pfarrhausaal ein. (pd.)

Wieder «Offeni Chiletür» in Eglisau

Beim Eglisauer Adventskalender öffnet sich am 11. Dezember von 16 bis 21.30 Uhr eine grosse Türe, nämlich diejenige der reformierten Kirche. Gleichzeitig findet der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt im Städtli statt. Alle sind herzlich eingeladen, in der feierlich geschmückten Kirche Einkehr zu nehmen, sich aufzuwärmen und zu verweilen. Das Team des Bistros bietet heisse Getränke und feines Gebäck an. Um 19.15 und 20.15 Uhr spielen Brigitte Allgaier (Violine, Bratsche), Regula Isenschmid (Cello) und Alexander Loistl, (Klavier) besinnliche Musik aus Wien und aus dem Appenzell. Kinder sind herzlich willkommen in der betreuten Kinderecke und im Chilekino. Um 17 und 18.30 Uhr wird der bezaubernde Kurzfilm «Ihr findet das Kind in einer Krippe» gezeigt. (pd.)

Regensbergerin rät, Schwächen zuzulassen

Loslassen und die Kontrolle verlieren: Ein Sachbuch der Regensberger Autorin Karin Tanner Vogel rät den Lesern, zu ihren Schwächen zu stehen und Gefühle zuzulassen.

Luzia Montandon

«Alles im Griff» heisst das Erstlingswerk der Regensberger Autorin Karin Tanner Vogel. Das Sachbuch, dessen Titel durchaus ironisch aufzufassen ist, thematisiert die Maskerade der Menschen, die vorgeben, etwas zu sein, was sie nicht sind. «Heute wird erwartet, dass der Mensch stark ist, sich anpasst und die Kontrolle behält», erklärt Tanner Vogel. Diese Art zu leben habe durchaus seine Vorteile, allerdings blieben dadurch die eigenen Gefühle auf der Strecke.

Eigenes Leben reflektieren

Auf den rund 200 Seiten typisiert die 53-Jährige verschiedene Menschenbilder und gibt den Lesern Tipps und eigene Erfahrungen weiter: «Der Kontrolltyp sollte auch mal loslassen können.» Seit über 30 Jahren beschäftigt sich Tanner Vogel mit der



Ein grosser Schritt: Autorin Karin Tanner Vogel mit ihrem Buch. Foto: dj.

menschlichen Psyche. Die Autorin, die heute als Buchhalterin arbeitet, war einige Jahre im sozialen Bereich tätig und führte eine Gesundheitspraxis. Ihre Beobachtungen und Erkenntnisse aus Gesprächen mit ehemaligen Patienten hat sie nun niedergeschrieben. «Die meisten Krankheitsbilder standen in direkter Verbindung mit der Psyche», erläutert sie.

Zwei Jahre am Buch geschrieben

Mit dem Buch sollen die Leser ihr Leben reflektieren und sich bewusst mit sich selber auseinandersetzen. «Sie sollten zu ihren Schwächen stehen und sich Zeit für die wichtigen Dinge im Leben nehmen», ergänzt Tanner Vogel. Fast zwei Jahre hat sie an ihrem Erstlingswerk geschrieben: «Das war eine grosse Herausforderung.» Sie habe schon immer Geschichten verfasst, aber schliesslich ein Buch zu publizieren, sei ein weit grosserer Schritt.

Das Buch «Alles im Griff» ist im Swiboo-Verlag sowie im Fachhandel erhältlich. Zurzeit schreibt die Regensbergerin an ihrem zweiten Buch.

«Alles im Griff» von Karin Tanner Vogel, ISBN 978-3-906112-47-3, 200 Seiten, kartonierter Einband, herausgegeben von swiboo.ch.

PAAR- UND LEBENSBERATUNG

Paare und Eltern sind im Vorweihnachtsstress

Weihnachten ist das Fest der Liebe und des Friedens. Es sind Worte, die heute eher traditionell erscheinen, wir finden sie in Weihnachtsliedern und -geschichten, als gehörten sie einer vergangenen Zeit an. Heute heisst es cool, lässig, mega schön, chillig, super, spassig, easy und so weiter. Aber genau genommen finden Liebe und Frieden im Alltag eines Paares oder einer Familie ganz konkret und selbstverständlich statt. Nur selten sprechen wir bewusst darüber, vielleicht weil die Worte nicht mehr in unsere Zeit zu passen scheinen.

Innehalten lohnt sich

Dabei lohnt es sich, innezuhalten und sich einmal folgende Gedanken zu machen: Wie zeige ich Dir meine Liebe, und wie merke ich, dass Du mich gern hast? Wie versuche ich zu einem friedlichen Zusammenleben beizutragen, und wann erlebe ich es mit Dir? Solche Fragen führen zu alltäglichen Erlebnissen, wie zum Beispiel: «Gestern hast Du wieder vergessen das Brot zu kaufen; einen Moment lang habe ich mich sehr aufgeregt, aber was hilft dies ... Es ist schon zu spät, ich habe mich entschieden, zu sagen: Schade, dass Du es vergessen hast, und bin schnell los, um es zu



«Sich dem Druck von aussen, möglichst passende Geschenke zu kaufen, zu entziehen, braucht Mut»

holen, das war mein Beitrag zum Frieden.» Oder: «Ich weiss, Du liebst es, wenn zu Hause alles perfekt aufgeräumt ist; ich schaffe es nicht, Dir diesen Wunsch täglich zu erfüllen, aber manchmal Sorge ich ganz gründlich für Ordnung nur für Dich,

als Liebesbeweis.» Liebe und Frieden sind in kleinen und grösseren Aufmerksamkeit im Alltag zu finden, aber auch immer dann, wenn die Nerven blank liegen, wenn jedes Wort das falsche zu sein scheint und dann plötzlich ein Satz folgt wie: «Ich verstehe, jetzt lassen wir das Thema mal für den Moment, ruh dich aus.» Oder: «Soll ich heute Abend das Essen machen?»

Den eigenen Schwächen und denen des Partners oder der Partnerin friedlich oder liebevoll zu begegnen, das erleben wir immer wieder in einer Liebesbeziehung. Diesen Momenten in der Vorweihnachtszeit bewusst Beachtung zu schenken, hilft dabei, sich auf den Sinn des Fests zu besinnen und zur Ruhe zu kommen. Vielleicht bietet diese Zeit auch eine gute Gelegenheit, dem Partner oder der Partnerin eine vergangene Verletzung zu verzeihen und sich miteinander zu versöhnen, es wirkt beruhigend und erleichternd.

Auch mal ideale Geschenke

Auch mit Kindern kann besprochen werden, wer einmal die Rolle des Friedensstifters übernehmen oder wer beobachten möchte, woran man merkt, dass man sich gern hat. So

gelingt es vielleicht, ihre Aufmerksamkeit auf Geschenke zu richten, die ideeller Art sind, wie zum Beispiel einen Spiel- oder Bastelnachmittag, gemeinsam kochen, backen oder zusammen im Wald Abenteuerliches erleben, je nachdem, was das Kind besonders liebt.

Dem Fest einen Sinn geben

Es fällt schwer, in einer hektischen und mit Pendenzen überladenen Vorweihnachtszeit innezuhalten und sich dafür zu entscheiden, dem Fest einen Sinn zu geben. Sich dem Druck von aussen, möglichst viele und passende Geschenke zu kaufen, zu entziehen, braucht Mut. Auch würde es gut tun manche Gewohnheiten zu hinterfragen: Was habe ich am letzten Weihnachtsfest besonders friedlich erlebt, was hat mich gerührt, was hat mich gefehlt oder was hat mich belastet? Wenn ich mir erlaube, diese Fragen mit meinem Partner oder meiner Partnerin offen auszutauschen, können kreative Ideen entstehen, die dem Bedürfnis nach Liebe und Frieden gerecht werden.

Silvia Eberle, Pädagogin
Familientherapeutin Systemis
Paar- und Lebensberatungsstelle
Bezirk Bülach

Eine Musiker-Vermittlung für wirklich jeden Anlass

*Musik vermittelt Gefühl,
Musik vermittelt Freude,
Musik führt Menschen
zusammen und verbindet.*

Genau das wollen Rita Sidler und Susanne Dietze mit ihrer Musikervermittlung. Das Angebot ist gross genug, um für jeden Kunden das Passende anbieten zu können. Rund 100 Musikerinnen und Musikern verschiedenster Stile bereichern das Angebot von zeremoniemusik.ch. «Angerebte Kunden sollen sich auf der Website mittels Hörproben einen groben Überblick verschaffen, müssen jedoch nicht selber Zeit damit verbringen,

nach dem Richtigen zu suchen – dazu sind wir da mit unserer Dienstleistung. Gerne beraten wir jeden Kunden. Die rundum zufriedene Kundschaft nach einem erfolgten Auftrag bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.»

«Unsere Passion»

Nebst diesem Angebot unter www.churchmusic.ch bieten Rita Sidler und Susanne Dietze ihre Musikerkartei neu auch unter einer weiteren Plattform an. «Mit zeremoniemusik.ch wollen wir Kunden für private Feiern, Geschäftsanlässe, Jubiläen und weiteren Anlässen noch konkreter ansprechen. Unsere versierten,



Rita Sidler (L.) und Susanne Dietze haben eine grosse Musiker-Kartei.

professionellen Musiker spielen überall», sagt sie und fügt an: «Immer öfter erhalten wir Anfragen für die musikalische Gestaltung freier Zeremonien wie Abendankungen in einem

Friedwald oder sanfte, akustische Klänge direkt am Grab. Ebenso werden unsere Künstler für festliche Hochzeitsmusik im Freien wie in einem Schlosshof, auf einer Blumenwiese oder anderes gebucht: Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen, Firmenfeiern, Geburtstage, Jubiläen, Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Diplomfeiern, Vernissagen, Pensionierungen, Ehrenfeste und vieles mehr. Buchen Sie professionelle Musiker, wir beraten Sie einfühlsam und kompetent. Das ist unsere Passion.» www.zeremoniemusik.ch (pd.)

Rita Sidler & Susanne Dietze,
info@zeremoniemusik.ch